

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. März 2021 14:27

Zitat

aber wenn man Vertrauen in die Bürger voraussetzt, hätten für die Novemberzahlungen beispielsweise die Unternehmen ihre Einnahmen aus dem November 2019 eingereicht, die Steuerberater hätten die Angaben weitergeleitet und das Geld wäre Mitte November spätestens auf dem Konto gewesen - nicht teilweise Monate später.

Hast du mitbekommen, dass die Zahlungen für ein paar Tage ausgesetzt waren weil dieses Vertrauen nicht gerechtfertigt war. Es gab Betrugsversuche. Nicht von den Unternehmen, sondern von Betrügern. Aber mit sowas muss man leider kalkulieren und das Verfahren daher entsprechend sicher machen.

Zitat

2. z.B. Neuseeland, Island. Es sind Inseln mit geringer Einwohneranzahl, ja, aber das Prinzip hätte man adaptieren können: Kurz und harter Lockdown, Grenzübertritte mit Quarantäne und allem + Geschäfte und co. dürfen wieder aufmachen.

Aufgrund des grenznahen Pendelverkehrs und der Tatsache, dass Deutschland ein klassisches Transitland ist, ist die Vorgabe "Grenzübertritte mit Quarantäne" fast unmöglich umzusetzen. Aber die Probleme die bei einer entsprechenden Grenzschließung entstehen, dürften dir nicht neu sein, denke ich.

Zitat

3. Am 01.01.21 sind alle 100+-jährigen dran. Die jeweiligen Gemeinden geben die Einladungen raus. Es muss rechtzeitig abgesagt werden. Am 02.01.21 alle 99-jährigen etc. In 100 Tagen wäre man fertig.

Nettes Konzept. Kränkt aber an 2 Punkten:

1. dafür muss auch der Impfstoff am 1.1. da sein (und meines Wissens nach gab es da Probleme, oder nicht?)

2. 85 Ja++: 2.386.854

84 Jahre: 524.879

83 Jahre: 585.337

82 Jahre: 643.708

...

...

53 Jahre: 1.385.608

....

Quelle: de.statista.com

Anmerkung zum Vergleich: am gestrigen 11. März wurden in Deutschland 269.345 Impfdosen verimpft.

kl. gr. frosch